

# Zahnimplantate – Na Claar! Zahnimplantate mit Nanotechnologie



Foto: Zgoll

**Airbag und Turbo zugleich: die Nanotechnologie bildet sowohl in der Medizin als auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens faszinierende Möglichkeiten. Viele Wissenschaftler sprechen sogar von einer revolutionären Entwicklung.**

**Pure sprach mit dem zertifizierten Implantologen Dr. Michael Claar (Zahnarzt und Fachzahnarzt für Oralchirurgie) vom Zahnärzteteam am Leipziger Platz in Kassel. Dr. Claar ist geprüfter Experte für Implantologie und besitzt die höchste Zertifizierung des implantologischen Weltverbandes ICOI (Diplomate Status). Dr. Michael Claar ist Referent für Implantologie und verwendet als erster Zahnarzt in Kassel und Nordhessen Zahnimplantate mit der Nanotechnologie.**

## Was versteht man unter Zahnimplantaten mit Nanotechnologie?

### Dr. Michael Claar:

Zahnimplantate bieten die Möglichkeit, fehlende Zähne vollwertig zu ersetzen. Das Implantat übernimmt dabei die Funktion einer Zahnwurzel. Das Neuartige an Zahnimplantaten mit der Nanotechnologie ist die spezielle Oberfläche. Sie besteht aus Nanokristallen, die in einem sehr komplizierten Fertigungsprozess aufgelagert werden. Ein internationales Forschungsteam mehrerer Universitäten (u. a. Göttingen und Dresden) haben in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem ImplantatHersteller Biomet 3 i diese revolutionäre Implantatoberfläche entwickelt. Die Nanokristalle sorgen für eine enorme Vergrößerung der Oberfläche. Der Kontakt zwischen Implantat und Knochen ist durch die Nanotechnologie entscheidend verbessert. Für unsere Patienten bedeutet dies eine noch höhere Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Behandlung.

## Wo liegen die Vorteile für die Patienten?

### Dr. Michael Claar:

Die vorliegenden wissenschaftlichen Ergebnisse zeigen, dass Zahnimplantate mit Nanotechnologie schneller und sicherer in den Kieferknochen einwachsen. Dies ist insbesondere für Patienten mit Grunderkrankungen sehr vorteilhaft. Das Risiko, dass ein Implantat nicht in den Kieferknochen einwächst ist durch die Nanotechnologie noch geringer. Daher kommt auch die Anlehnung zur Autoindustrie: Turbo und Airbag zugleich. Dies ist auch in der Zahnimplantologie kein Widerspruch.

## Welche Fortschritte gibt es noch in der modernen Zahnimplantologie?

### Dr. Michael Claar:

Die Fortschritte in der Computertechnik kommen auch unseren Patienten zugute. So ist es möglich den Kieferknochen vollständig zu untersuchen und zwar in allen Dimensionen. Operationen können

noch präziser geplant werden.

Auch in der Anfertigung von neuen Zahnkronen auf Zahnimplantaten gibt es enorme Fortschritte, moderne computergesteuerte Fräsmaschinen können sehr passgenaue und hochverträgliche Keramikronen und Titanstrukturen herstellen.

## Ist das Einsetzen der Implantate schmerzfrei möglich?

### Dr. Michael Claar:

Das Einsetzen von Implantaten ist für den Patienten mit keinen Schmerzen verbunden, die Behandlung kann entweder in örtlicher Betäubung, auf Wunsch in Vollnarkose oder im Dämmer Schlaf (Analgo-Sedierung) erfolgen. Diese moderne Methode ist gerade bei umfangreicheren Behandlungsmaßnahmen sehr zu empfehlen. Dadurch kann absolut schmerz- und stressfrei behandelt werden. Diese Behandlung nimmt in unserer Praxis ein speziell ausgebildeter Facharzt vor.

## Welche Möglichkeiten gibt es wenn der Patient zu wenig eigenen Knochen hat?

### Dr. Michael Claar:

Durch neue Materialien und Operationstechniken kann der Kieferknochen aufgebaut werden, so dass auch diese Patienten mit Zahnimplantaten versorgt werden können. Durch moderne Knochenregenerationsmaterialien können wir heute auf die Entnahme von Eigenknochen (Beckenknochen) verzichten, dieses ist für die Patienten wesentlich schonender und angenehmer.

Die Knochenregenerationsmaterialien werden mit Substanzen aus dem Blut des Patienten vermischt und sorgen somit für ein stabiles knöchernes Fundament.

**Weitere Informationen zu Zahnimplantaten:**  
[www.dr-claar.de](http://www.dr-claar.de)

**Anschriften finden Sie im Register.**

